über beiben Schnur-Enden nuß das Siegel deutlich unsgedrückt sein. Die Schnur, welche den Aropf ungibt, nuß durch den Aropf selbst hindurch gegegen werden. Dergleichen Sendungen sollen nicht über 50 Pfinnd schwer fein.

Die Gelbiffen miffin von flartem hoft angefertatet, gut gefügt und fin bernaget fin, oder quite Gelbiffer baben; fie burfen nich mit über flechende Decken verjeben, und Clijenbeichlage mifficu felt mid bergefalt eingelaffen fein, daß fin andere Gegenfläben indit getächerner febren. Hot 50 Rjund jehrer Riften muffen gut bereift und mit Dandsaben (Sandichlim eren) serieben ich

Die Geldfaffer muffen gut bereift, die Schlufteifen angenagelt, und an beiben Boben bergestalt verichnurt und verfiegelt fein, baß ein Definen bes faffies ofen Bertebung der Umichnurung ober bes Siegels nicht mög, fic ift.

Bei Badeten mit baarem Gelbe in großeren Betragen nuß der Inhalt gerollt fein. Gelber in Faffern ober Riften muffen in Beuteln ober Padeten verpadt fein.

§. 11.

Diefenigen, welche berartige Sachen unter unrichtiger Declaration ober mit Berichweigung bes Inhaltes ber Genbung gur Boft aufgeben, haben — vorbehaltlich ber Bestrafung nach den Landesgeschen — für jeden baraus euflichenten Schaben zu haften.

§. 12.

Bibfigigleiten, befigleichen Suchen, bie bem fonellen Berberben und Bur geites ber Fallnis andgefell find, unfomnlich große Wegenftande, foreie Bamme, internage ber Ertaucher und bergleichen, ferner lebende Thiere fonnen von ben Boftan ach Bagerlaten guredcowicien werben.